



Homberg (Efze), den 31.01.2025

32. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 32. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 22.01.2025, 18:30 Uhr bis 20:23 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe	
Ausschussmitglied Philipp Brämer	vertritt Frau Elke Ziepprecht (FDP)
Ausschussmitglied Joachim Grohmann	
Ausschussmitglied Thomas Höse	vertritt Herr Gert Freund (FWG)
Ausschussmitglied Sabrina Jung (18:49 - 20:23 Uhr)	
Ausschussmitglied Christian Lüniger (18:32 - 20:23 Uhr)	
Ausschussmitglied Angelika Müller (18:49 - 20:23 Uhr)	
Ausschussmitglied Christoph Schulze (18:49 - 20:23 Uhr)	
Ausschussmitglied Marcel Smolka	vertritt Frau Christina Schade (GRÜNE)
Ausschussmitglied Martin Stöckert	vertritt Herr Dr. Herbert Wassmann (SPD)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich (18:40 - 20:23 Uhr)
Stadtrat Peter Dewald
Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Frau Alexandra Dörrbecker
Frau Anna-Lena Kuhn
Herr Marc Nohl

Gäste:

Herr Schütze von der SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH

Eine ZuhörerIn

Schriftführer:

Herr Viktor Strak

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Herbold begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Frau Stadträtin Otto, Herrn Stadtrat Dewald, Herrn Schütze von der SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH, Herrn Strak, Frau Dörrbecker, Frau Kuhn und Herrn Nohl von der Verwaltung sowie eine ZuhörerIn. Ferner stellt er fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die gemeinsame Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Bernd Herbold, geleitet.

1. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**
Hier: Infos zum 1. BA und aktuelle Kostenentwicklung der weiteren **76. Ergänzung**
Bauabschnitte

Herr Herbold erläutert den Sachverhalt. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Schütze von der SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH. Herr Schütze erläutert die erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Installation einer Flugrutsche.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Edelmann-Rauthe, Herr Stöckert und Herr Haß.

Frau Dörrbecker erläutert, dass ein Angebot für die erweiterten Planungsleistungen der Planungsgruppe VA für die Berechnung des Volumenstroms erst im Februar 2025 eingeht. Herr Schütze erklärt, dass erst dann konkrete Kosten vorgelegt werden können. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 50.000,00 € für die Flugrutsche, hierzu kommen noch die erforderlichen Vorarbeiten (z. B. Fundamente, Bohrungen) und die technischen Anlagen (z. B. Pumpen). Zum jetzigen Zeitpunkt sei der Einbau einer Flugrutsche aber noch möglich, sollten die technischen Voraussetzungen gegeben sein.

Ausschussmitglied Herr Höse beantragt, das Projekt Flugrutsche nicht weiter zu verfolgen.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß und Herr Herbold sowie Bürgermeister Dr. Ritz. Herr Herbold übergibt das Wort erneut an Herrn Schütze.

Herr Schütze schlägt vor, um die Realisierbarkeit einer Flugrutsche auch zu einem späteren Zeitpunkt noch vornehmen zu können, vorbereitende Maßnahmen am Edelstahlbecken vorzunehmen.

Bürgermeister Dr. Ritz spricht zur Sache.
Ausschussmitglied Herr Höse zieht seinen Antrag zurück.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration formuliert hierzu einen neuen Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Beckenkonstruktion des Mehrzweckbeckens soll so vorgerüstet werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Flugrutsche nachgerüstet werden kann, ohne erneut in die Beckenstruktur eingreifen zu müssen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 2

Frau Edelmann-Rauthe bittet Herrn Schütze, den aktuell Bauzeitenplan zu erläutern.

Herr Schütze gibt an, dass es zu einigen zeitlichen Verschiebungen, trotz der Arbeiten an mehreren Bauabschnitten gleichzeitig, gekommen sei. Weiterhin sei die Eröffnung am 01.07.2025 das Ziel. Allerdings, sollte dieser Termin nicht einzuhalten sein, müsste überlegt werden, ob evtl. eine Teileröffnung in Frage käme.

Herr Herbold erläutert den Sachverhalt zum 2. BA - Multifunktionsgebäude.

Bürgermeister Dr. Ritz regt an, noch einmal in die Diskussion über das geplante Multifunktionsgebäude zu gehen.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß, Herr Smolka und Frau Edelmann-Rauthe.

Frau Edelmann-Rauthe teilt mit, dass ein Beschluss über zusätzliche Kosten im Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung vorzunehmen ist.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration formuliert hierzu einen geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung bittet die Verwaltung, Gespräche mit dem Planungsbüro ANP und der Planungsgruppe VA aufzunehmen um neue belastbare Kosten (insb. für die TGA Kosten) für eine kostengünstigere Variante des Funktionsgebäudes zu ermitteln und neue Entwürfe zu erarbeiten. Diese sind dann anschließend in einer gemeinsamen Ausschusssitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

Ausschussmitglied Herr Haß hat Fragen zum BA 3 – Freianlagen. Frau Dörrbecker beantwortet diese. Bürgermeister Dr. Ritz ergänzt, dass es in den Freianlagen kein reines Beach-Volleyballfeld, sondern ein Beach-Multifunktionsfeld geplant werden sollte.

2. Sanierung Stadion am Stellberg

Hier: Änderungsbescheid Stadion A-Platz und Beschluss zum Baubeginn

**VL-183/2020
31. Ergänzung**

Herr Herbold erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Frau Edelmann-Rauthe, Herr Herbold und Herr Haß.

Beschluss:

Die Baumaßnahmen des Stadions sollen gem. Zeitplan des Planungsbüros SIG im März/ April 2025 beginnen, damit ein voller Spielbetrieb im Jahr 2027 gewährleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

3. Verschiedenes

- a) Herr Höse fragt nach dem Sachstand, ob nähere Informationen vorliegen, wann die Gehwege wiederhergestellt werden.
Bürgermeister Dr. Ritz erläutert, dass die Telekom aktuell eine neue Firma für die Tiefbauarbeiten sucht. Von der „alten“ Firma habe sich die Telekom getrennt. Eine verbindliche Auskunft zur Dauer kann daher nicht erteilt werden.
- b) Herr Smolka fragt an, wann der Glasfaserausbau in den Ortsteilen durch die Fa. Goetel erfolgt.
Bürgermeister Dr. Ritz berichtet, dass hierzu keine genaue Auskunft getroffen werden kann. Gem. Aussage von Goetel sollen die ersten sechs Ortsteile in der Gemeinde Knüllwald in diesem Jahr ausgebaut werden.
- c) Herr Höse bittet um die Information, wann die Ortsdurchfahrt Mühlhausen fertiggestellt wird.
Bürgermeister Dr. Ritz wird diese Information in einer der nächsten Sitzungen nachreichen.
- d) Frau Edelmann-Rauthe fragt nach dem Arbeitsstand der Treppenanlage neben der „Stadt Cassel“.
Bürgermeister Dr. Ritz berichtet, dass eine Firma beauftragt wurde. Die Arbeiten konnten allerdings auf Grund der Wetterlage zwar begonnen, aber noch nicht abgeschlossen werden.

- e) Frau Edelmann-Rauthe fragt nach dem Sachstand über den geplanten Abbruch eines Gebäudes in der Holzhäuser Straße. Bürgermeister Dr. Ritz berichtet, dass noch keine Abbruchgenehmigung vorliege.
- f) Herr Grohmann teilt mit, dass die durch die Stadt erworbenen Gebäude in der Untergasse von innen unordentlich und ungepflegt aussehen würden. In den Gebäuden sollte aufgeräumt werden.
- g) Herr Herbold berichtet, dass nach Jagden in der Lichte die Absperrbänder oft hängen gelassen werden. Die Absperrbänder sollen zukünftig zeitnahe nach den Jagden entfernt werden.
- h) Herr Höse fragt an, wann die Arbeiten im Stadtpark fortgeführt werden. Bürgermeister Dr. Ritz wird diese Informationen nachreichen.

Nachtrag:

Die Arbeiten im Stadtpark wurden Dienstag, den 28.01.25, wieder aufgenommen, nachdem wetterbedingt pausiert werden musste. Bei weiteren Frostperioden muss mit erneuten Behinderungen der Arbeiten im Stadtpark gerechnet werden.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Viktor Strak
Schriftführer